



## Liebe Leser/innen,

gutes Forschungsdatenmanagement ist ein essentieller Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit in allen Bereichen der Forschung. In den letzten Jahren gab es bei den Anforderungen an das Forschungsdatenmanagement eine Vielzahl an Veränderungen. Ein Beispiel hierfür sind die 2019 veröffentlichten neuen »Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis« der DFG, welche dem Forschungsdatenmanagement eine wichtige Rolle zusprechen.

Mit dem neuen Newsletter der Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement möchten wir Sie über neue Entwicklungen in diesem Bereich informieren und Sie bezüglich aktueller Weiterbildungsangebote im Bereich Forschungsdatenmanagement durch unsere Mitarbeiter/innen auf dem Laufenden halten.

*Ihr Team der Kontaktstelle  
Forschungsdatenmanagement*

## Inhalt

---

Neue »Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis« (DFG)

---

BMBF informiert zu Urheberrecht in Forschung und Lehre

---

DFG Initiative zum Aufbau einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

---

Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement eingerichtet

---

Handreichungen des Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement

---

Thüringer FDM Tage 2019

---

Filmclips und Comics zum Thema Forschungsdatenmanagement

---

World Digital Preservation Day 2019

---

Graduiertenakademiekurse zum Thema Forschungsdatenmanagement

---

Schulungsangebot der Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement

---

Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement auf dem Promovierendentag

---

## Informationen

## Neue »Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis« (DFG)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat am 3. Juli die neuen »Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis« (Kodex) veröffentlicht. Die neuen Regelungen traten am 1. August 2019 in Kraft und ersetzen die bisher geltende Denkschrift »Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis« (Denkschrift, 3. Juli 2013). Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen müssen die neuen Leitlinien rechtsverbindlich umsetzen, um DFG Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Dafür besteht eine zweijährige Übergangsfrist (bis 31.07.2021) für Institutionen, die die bisherigen Leitlinien aus der Denkschrift rechtsverbindlich umgesetzt haben.



Die DFG betont in den neuen Leitlinien außerdem die Wichtigkeit von sachgemäßem Forschungsdatenmanagement und die FAIR-Prinzipien (Findable, Accessible, Interoperable, Re-Usable) als Grundlage für den Umgang mit Forschungsdaten. Zusätzlich werden Fragen zum Status und der Veröffentlichung von Forschungssoftware geklärt.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auch auf der [Informationsseite der DFG](#).

[\[nach oben\]](#)

## Information

## BMBF informiert zu Urheberrecht in Forschung und Lehre

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 3. September 2019 eine detaillierte Handreichung und ein dazugehöriges FAQ zum Thema Urheberrecht in der Wissenschaft veröffentlicht. Damit sollen Forschende, Lehrende und Lernende eine Orientierung erhalten, was im Umgang mit urheberrechtlich geschützten Werken in der Lehre und der Forschung zu beachten ist.

Die Materialien geben Informationen zu grundlegenden Definitionen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie zu rechtlichen Aspekten bei der Veröffentlichung und Nutzung von Forschungsdaten/-ergebnissen, Publikationen und Lehrmaterialien.



Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite des BMBF](#).

[\[nach oben\]](#)

**Information**

## DFG Initiative zum Aufbau einer nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

Am 6. Juni 2019 wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) das Programm zum Aufbau einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) vorgestellt. In dem durch Bund und Länder finanzierten Projekt sollen neue Maßnahmen zur systematischen Erschließung, Sicherung und Zugänglichmachung von Datenbeständen entwickelt werden. Die Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement organisierte im Rahmen des Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement den 1. NFDI Workshop Thüringen mit lokalen Mitgliedern der Konsortien sowie Vertretern des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) und zentraler Einrichtungen der FSU Jena. Als Ergebnis des Workshops wurde eine Informationsseite zu Thema NFDI auf der Internetseite der Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement sowie eine neue Mailingliste zum Thema Forschungsdatenmanagement eingerichtet, um allen Interessierten den Zugang zu Informationen zu erleichtern.

Für die Mailingliste „RDM-Thüringen“ können Sie sich [hier](#) registrieren. Nähere Informationen zum NFDI Programm erhalten Sie auf der entsprechenden [Informationsseite der DFG](#).

[nach oben]

**Information**

## Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement eingerichtet

Bereits am 1. Oktober 2018 hat das Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement seine Arbeit aufgenommen.

Die Thüringer Hochschulen möchten damit ihre Forschenden in der Digitalisierung von Forschungsprozessen unterstützen. Neben Beratungs- und Schulungsangeboten bietet das Netzwerk lokale Ansprechpartner an den Universitätsstandorten (Universität Erfurt, Technische Universität Ilmenau, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Bauhaus-Universität Weimar), die innerhalb der jeweiligen Hochschule vernetzend wirken. Die thematischen Schwerpunkte der einzelnen Standorte

decken die unterschiedlichen fachlichen Ausrichtungen und Spezialisierungen der Thüringer Universitäten ab.



Das Kompetenznetzwerk ist zudem Ansprechpartner für alle Thüringer Hochschulen, sodass die Angebote von allen Hochschulen gleichermaßen bedarfsgerecht genutzt werden können.

[nach oben]

**Information**

## Handreichungen des Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement

Das Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement hat zwei Handreichungen zum Thema Forschungsdatenmanagement in Drittmittelprojekten veröffentlicht. Damit reagiert das Netzwerk auf die steigenden Ansprüche der Förderorganisation bezüglich der Umsetzung des Datenmanagements in den geförderten Projekten. Die Handreichungen informieren über die Anforderungen der verschiedenen Förderorganisationen. Zusätzlich werden die entstehenden Kosten und Möglichkeiten zu Beantragung von Fördermitteln zur Finanzierung des Datenmanagements in Projekten erläutert.

Beide Handreichungen sind in der [Materialsammlung des Thüringer Kompetenznetzwerks Forschungsdatenmanagement](#) verfügbar.

[nach oben]



## Information

## Thüringer FDM Tage 2019

Vom 18. bis 24. Juni 2019 veranstaltete das Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement an den vier Thüringer Universitätsstandorten die 1. Thüringer FDM Tage. In der Workshop-Reihe wurden verschiedene Aspekte zum Forschungsdatenmanagement an den Standorten in Vorträgen durch eingeladene Experten dargestellt und diskutiert. Ziel der Veranstaltung war vor allem ein stärkeres Bewusstsein für die Anforderungen und Vorteile von gutem Forschungsdatenmanagement zu schaffen. Die nächsten Thüringer FDM Tage finden im kommenden Jahr statt.

Weitere Informationen sowie die Materialien zu den Vorträgen finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#) beziehungsweise in der [Materialsammlung](#) des Thüringer Kompetenznetzwerks Forschungsdatenmanagement.

[nach oben]

## Information

## Filmclips und Comics zum Thema Forschungsdatenmanagement

Im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes eeFDM (Aufbau und Erprobung von Bausteinen für ein effektives und effizientes Forschungsdatenmanagement) wurden vier Filmclips erstellt, die das Thema Forschungsdatenmanagement in humorvoller Weise angehen. Sie können auf [Youtube](#) angesehen werden.

DIE WUNDERBARE WELT DER DATEN:  
GESCHICHTE WIRD GESCHRIEBEN

Außerdem wurden vom Zeichner Peter Petri zehn Cartoons zum Thema gezeichnet. Darin sind allzu menschliche Probleme beim Forschungsdatenmanagement mit viel Augenzwinkern dargestellt. Die Videos und Comics dienen dazu, Wissenschaftler auf das Thema Forschungsdatenmanagement aufmerksam zu machen und sie für mögliche Risiken zu sensibilisieren.

[nach oben]

## Ankündigung

## World Digital Preservation Day 2019

Am 7. November 2019 findet der [World Digital Preservation Day 2019](#) statt. Unter dem Motto „At-Risk Digital Materials“ (Gefährdete digitale Materialien) möchte dieser Tag ein größeres Bewusstsein für die Wichtigkeit von Bewahrung digitaler Daten schaffen und aufzeigen, wie Menschen sowohl beruflich als auch privat von dem Zugang zu digitalen Materialien profitieren.

Datenverlust kann zu  
Stress und schweren  
Wutanfällen führen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir helfen:  
[www.forschungsdaten-thueringen.de](http://www.forschungsdaten-thueringen.de)



Thüringer Kompetenznetzwerk  
Forschungsdatenmanagement

Die Kontaktstelle Forschungsmanagement der FSU Jena und die Vertreter/innen des Thüringer Kompetenznetzwerks Forschungsdatenmanagement an den anderen Thüringer Universitäten organisieren zu diesem Anlass Informationsveranstaltungen an ihren jeweiligen Standorten. In Jena

werden wir zwischen 11 und 14 Uhr im Erdgeschoss der Ernst-Abbe-Mensa vertreten sein und über die Gefahren von Datenverlust, gefährdete digitale Medien und Möglichkeiten zur fachgerechten Aufbewahrung von Daten aufklären. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#) des Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement.

[\[nach oben\]](#)

### Ankündigung

## Graduiertenakademiekurse zum Thema Forschungsdatenmanagement

Am Mittwoch, den 06. November 2019 bietet die Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement den eintägigen Workshop „Wie manage ich Forschungsdaten in den Geistes- und Sozialwissenschaften?“ an. Er findet von 9 bis 17 Uhr im Auditorium zur Rosen (Johannisstraße 13) statt.

Unter anderem werden folgende Inhalte behandelt: Wie beschreibe ich meine Daten mit Metadaten? Wie dokumentiere ich meinen Arbeitsablauf? Wie speichere ich meine Daten und schütze sie vor Verlust oder Missbrauch? Wie kann ich meine Daten archivieren und veröffentlichen? Welche rechtlichen Aspekte muss ich beachten, und welche Lizenzen sind geeignet?



Die [Anmeldung zum Workshop](#), der im Rahmen der Graduierten-Akademie angeboten wird, können Sie über das [Qualifizierungsportal](#) der FSU Jena vornehmen.

[\[nach oben\]](#)

### Ankündigung

## Schulungsangebot der Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement

Die Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement bietet verschiedene Formate für Schulungen im Bereich Forschungsdatenmanagement an. Wir können Sie dabei unterstützen das Thema in bestehende Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann zum Beispiel in Form einer 90-minütigen Einführung im Rahmen eines Methodenkurses erfolgen. Zum anderen bieten wir individuell gestaltbare Schulungen für fortgeschrittene Studenten, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und andere Zielgruppen (z.B. ganze Arbeitsgruppen) an, die wir inhaltlich und zeitlich an Ihre Bedürfnisse anpassen können. Weitere Informationen zu unserem Schulungsangebot finden Sie auf der [Schulungsseite](#) der Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement. Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie uns über [researchdata@uni-jena.de](mailto:researchdata@uni-jena.de) kontaktieren.

[\[nach oben\]](#)

### Ankündigung

## Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement auf dem Promovierendentag

Am Donnerstag, den 30. Januar 2020 organisiert die [Graduierten-Akademie](#) auch in diesem Wintersemester den [Promovierendentag](#) der FSU Jena. Er findet von 12 bis 18 Uhr in den Rosensälen (Fürstengraben 27) statt. Wie in den vergangenen Jahren wird die Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement auch dieses Mal wieder vertreten sein. An einem Stand auf dem Infomarkt beraten wir Promotionsinteressierte, Promovierende und junge Postdocs zu allen Bereichen des Forschungsdatenmanagements. In einem ca. 30-minütigen Vortrag gehen wir außerdem auf ausgewählte Themen des Forschungsdatenmanagements näher ein. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

[\[nach oben\]](#)



**Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement**  
***Research Data Management Helpdesk***

Besucheradresse: Jentower,  
8. OG, Raum 08N01  
Leutragraben 1,  
07743 Jena,  
Postadresse: Friedrich-Schiller-Universität Jena,  
Institut für Informatik,  
Michael Stifel Center Jena,  
Ernst-Abbe-Platz 2,  
07743 Jena  
Telefon: +49 3641 9-463 40 oder -43, -44, -45, -46  
Website: [www.researchdata.uni-jena.de](http://www.researchdata.uni-jena.de)